

Schleswig-Holsteiner können Abgeordnete befragen

07.07.2011, 13:57 Uhr | dapd



Kiel (dapd-nrd). Die Schleswig-Holsteiner können ihre Landtagsabgeordneten seit Donnerstag auch über das unabhängige Internetportal Abgeordnetenwatch.de befragen. Fragen und Antworten aller 95 Parlamentarier seien für jeden lesbar, sagte Portal-Mitbegründer Gregor Hackmack in Kiel. Bereits zur Landtagswahl 2009 standen die Abgeordneten Rede und Antwort und beantworteten 83,1 Prozent der 379 Fragen. Auch das Abstimmungsverhalten im Landtag soll dokumentiert werden. Moderatoren lesen alle Fragen vor der Veröffentlichung gegen. Die Seite wurde zur Wahl der Hamburger Bürgerschaft im Dezember 2004 gegründet. Seitdem wurden mehr als 90.000 Fragen beantwortet.

(www.abgeordnetenwatch.de/schleswig_holstein-528-0.html)

SCHLESWIG-HOLSTEIN

[Foto-Serie: Schleswig-Holstein in Bildern](#)

[Alle Meldungen aus Schleswig-Holstein](#)

[Das Wetter in Schleswig-Holstein](#)

[Schleswig-Holstein](#)

dapd

Kommentare (0) **Hinweis: Zu diesem Thema können keine weiteren Kommentare abgegeben werden**

Thema: "Schleswig-Holsteiner können Abgeordnete befragen"

Es sind noch keine Kommentare zu diesem Artikel vorhanden.

[Rechtliche Hinweise](#)

kommentieren

Schleswig-Holstein

© Deutsche Telekom AG 2011